

Auszug aus der Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur des Rates der Stadt Meckenheim vom 19.11.2020

8	Digitalisierung an Schulen - aktueller Sachstand	I/2020/0051
---	--	-------------

Die Verwaltung verweist auf die Informationsvorlage I/2020/0051, die bereits einige Informationen zum aktuellen Stand der digitalen Entwicklung an Schulen liefert. An der WLAN-Ausstattung der Schulen wird derzeit gearbeitet, um diese zu verbessern. In der KGS und der EGS Meckenheim wird mit Hochdruck am WLAN-Ausbau mittels Access Points gearbeitet. Alle Schulen sollen im Jahr 2021 mit Glasfaseranschluss ausgestattet sein. Die schulischen Medienkonzepte liegen nahezu alle vor. Die Verwaltung befindet sich derzeit in Vorgesprächen mit einem Medienentwicklungsplaner. Die Auftragsvergabe soll den jetzigen Planungen zufolge im ersten Quartal 2021 erfolgen. Die beiden Förderanträge für die Ausstattung der bedürftigen Schüler/-innen mit den Endgeräten und für die Beschaffung der Endgeräte für das Lehrpersonal sind gestellt. Einige Bestellungen wurden bereits richtlinienkonform ausgeführt. Bereits Ende des Jahres soll die Lieferung der Endgeräte (iPads) für die bedürftigen Schüler/-innen erfolgen.

Zu den Fragen aus dem SPD-Anfrage vom 09.11.2020 (TOP Ö 12.1)

1. Der Apple School Manager wurde als administratives System grundlegend eingestellt. Die technischen Vorbesprechungen hierzu haben bereits stattgefunden. Sobald die Lieferung der iPads erfolgt ist, wird mit jeder Schule eine Einzelabstimmung zur schnellstmöglichen und den Anforderungen der Schulen entsprechenden Ersteinrichtung durchgeführt.

2. Bereits oben beantwortet.

3. Rückmeldungen aus den Schulen zu Next-Cloud:

GSH, THR und KAG arbeiten nicht mit Next-Cloud im Zusammenhang mit dem digitalen Unterricht für Schülerinnen und Schüler, sondern nutzen hierzu die Microsoft-Produkte; EGS arbeitet bereits mit Next-Cloud, GGS nutzt die Cloud von Logineo.

4. Die Verwaltung befindet sich hierzu in den Abstimmungen mit den Schulen.

THR und KAG arbeiten sehr erfolgreich mit Office 365 von Microsoft. Die Verwaltung unterstützt diese Entwicklung.

5. Bereits oben beantwortet.
6. Bereits oben beantwortet.
7. Die Grundschulen befinden sich noch in der finalen Abstimmung zu den technisch-pädagogischen Einsatzkonzepten. In den weiterführenden Schulen sind die technisch-pädagogischen Einsatzkonzepte ein Bestandteil der Medienkonzepte und liegen der Verwaltung vor.
8. Die Verwaltung befindet sich derzeit in der Haushaltsaufstellung und wird den Mehraufwand im personellen und finanziellen Bereich berücksichtigen. Begleitend hierzu wird der Medienentwicklungsplaner hinzugezogen. Weitere ergänzende Informationen werden nachgereicht.

Herr Möllenbeck fragt nach, ob jede/-r Lehrer/-in und jede/-r sozial benachteiligte Schüler/-in ein Endgerät bekommen werden.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung stimmt dieser Aussage zu. Es wurde lehrerscharf und für jeden Lehrer jeweils ein Endgerät bestellt und diese Bestellung umfasst alle Schulen bis auf die GSH. Die GSH hat sich für Microsoft Produkte entschieden. Die Maßstäbe für die Verteilung der Endgeräte auf die sozial benachteiligten Schüler/-innen werden in enger Abstimmung mit den Schulen festgelegt. Falls es zum Defizit der Endgeräte kommen sollte, wird die Verwaltung alle Möglichkeiten prüfen, zusätzliche Geräte zu beschaffen.

Frau Stümper möchte wissen, wie der Status Quo der personellen Ausstattung in dem Fachbereich IT ist und ob die für den Fachbereich eingeplanten 3,5 Personalstellen belegt sind. Des Weiteren fragt Frau Stümper nach, ob die Standortmanager, die für den technischen Support der neuen Endgeräte vorgesehen sind, in der Verwaltung angesiedelt sind oder ob es die Lehrkräfte der einzelnen Schulen sind.

Antwort der Verwaltung:

Zurzeit ist die IT-Abteilung mit drei Fachleuten besetzt. Die ausgeschriebene freie Stelle konnte bislang nicht besetzt werden. Der Grund dafür ist der Mangel an geeigneten Bewerbern. Aus diesem Grund greift die Verwaltung auf externe Fachkräfte zurück, um die Fülle der Arbeitsaufträge zu bewältigen. Die Standortadministratoren stellen in den Schulen „Hilfe zu Selbsthilfe“ dar.

Beschluss:

Meckenheim, den 18.01.2021

Schriftführer/in

